

# Tipiti Jahrzeitenhaus verbrachte einen «Tag auf See»

**Im Rahmen einer Projektwoche verbrachten 18 Schülerinnen und Schüler des tipiti Jahrzeitenhauses einen «Tag auf See». Das Team verfasste darüber einen Bericht.**

Ein erster Theorieteil bereitete die Kinder auf das praktische Segeln vor. Ausgerüstet mit Schwimmweste, Hut, Sonnenbrille und einer dicken Schicht Sonnencreme auf der Haut verteilten sie sich danach im Hafen Arbon auf die farbigen Boote von Sailability.ch - und kurz darauf segelten bereits alle selbständig aus dem Hafen. Zwei Bojen wurden gesetzt und alle bewegte sich nach einer Aufwärmphase sicher im Kreis. Es war ein Riesenspass, sicher begleitet durch drei Motorboote. Auch das Zurücksegeln in den Hafen klappte wunderbar.

## **Der Wind frischt auf**

Bratwurst und Bürli im Yachtclub stärkten die Kinder für den Nachmittag. Wir freuten uns sehr, dass der Wind auffrischte und wir noch drei Läufe Regatta segeln konnten. Das Zurücksegeln bei herrlichen Windverhältnissen war wunderbar. Viele der Kinder schafften es sogar in der engen Hafeneinfahrt



*Nach einer kurzen Einführung segelten die Kinder die farbigen Jollen selbständig.*

aufzukreuzen und das Schiff selbständig und sicher an Land zu bringen. Ein toller Erfolg und ein herrlicher, wertvoller Tag, den die Stiftungen Schmetterling und die Gedächtnisstiftung Dori Bösch-Thut ermöglichten.

## **Lernraum mit Tagedstruktur**

Die Sonderschule tipiti Jahrzeitenhaus St.Gallen ist ein Lernraum mit Tagesstruktur für Kinder mit Verhal-

tensauffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen. Während dem zeitlich begrenzten Schulaufenthalt wird gezielt auf eine optimale Anschlusslösung hingearbeitet. Es bestehen zwei Kleinklassen mit je acht bis neun Schülerinnen und Schülern. Die tipiti Schulen sind von den Standortkantonen anerkannt und unterstehen ihrer Aufsicht. Das gesamte Angebot von tipiti ist unter der Homepage [www.tipiti.ch](http://www.tipiti.ch) ersichtlich.

# Pionierprojekt «FerienSpass» ist zehn Jahre alt

**Seit zehn Jahren beteiligt sich Sailability.ch an der Aktion FerienSpass der Stadt Arbon. Um den Gedanken der Inklusion zu verankern, lud der Verein von Anfang an auch die Schülerinnen und Schüler der Sonderschulen zum Mitmachen ein.**

Primarschulkinder der Stadt Arbon können seit vielen Jahren aus einem breiten Kursangebot auswählen, um in den Frühlings- und Herbstferien Zeit mit einer attraktiven Freizeitbeschäftigung zu verbringen. Auch Sailability.ch begann vor zehn Jahren sich am Arboner FerienSpass zu beteiligen. Dabei war es dem Verein wichtig, dass auch Schulkinder mitmachen können, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung eine

Sonderschule in der Region besuchen. Deshalb streute er die Ausschreibungen bewusst auch in den umliegenden Sonderschulen und leistete damit Pionierarbeit. Seither segeln Arboner Schülerinnen und Schüler mit und ohne Beeinträchtigung miteinander. Wieviel Spass den Schulkindern das Segeln macht, zeigte sich auch wieder in den Frühlingsferien. 13 Teilnehmende, darunter auch drei Kinder mit einer Beeinträchtigung, stiegen jeweils am Vormittag in die farbigen Jollen. Der Wind zeigte sich eher von seiner ruhigen Seite, dafür glänzte die Frühlingssonne vom Himmel. Die Kinder der Regel- und der Sonderschule lernten sich bei den kurzen Theorielektionen, beim Manöver üben und während der

Wettfahrten gegenseitig kennen. Von den Segelinstruktoren erfuhren sie, wie Knoten entstehen und was beim Segeln besonders zu beachten ist.



*Im Hafen von Arbon.*

# Flaschenpost

Nummer 34

29. Juli 2019



## Editorial

Der Veranstaltungskalender der aktuellen Saison wurde letztes Jahr erstmals mit der Herbstausgabe der Flaschenpost versandt. Dafür können wir mit der ersten Ausgabe 2019 bereits auf unsere Aktivitäten seit dem April zurückblicken.

Die Saison beginnt traditionell mit dem FerienSpass: Vor 10 Jahren wurde diese inklusive Segelwoche mit Unterstützung vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (EBGB) lanciert. Mittlerweile haben mehr als 300 Schülerinnen und Schüler bei Sailability.ch ihre ersten Segelerlebnisse erfahren.

Im Frühjahr finden jeweils auch verschiedene Wettfahrten statt. Mit dieser Ausgabe informieren wir Sie über den North Cup in Nordfrankreich, den Flanders Sailability Cup in Nieuwpoort und die Französischen Meisterschaften in Annecy. Einmal mehr dürfen wir stolz auf die Leistungen unserer Regattateams sein.

In Arbon durften wir für verschiedene Schulklassen und Heime sowie den Bildungsklub der Pro Infirmis Segelkurse anbieten. Oft erhalten wir nach solchen Kursen selbstgemalte Dankesschreiben, diejenigen vom Tipiti Jahreszeitenhaus und der CP-Schule St.Gallen möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Mit Rouven Steinemann kam im Juli der erste Zivildienstleistende zu uns, bald verstärkt auch Damian in der Hochsaison das Team auf dem Wasser. Wir sind bereit für die Sommercamps: zwei finden auf dem Bodensee, je eines auf dem Thuner- und Vierwaldstättersee statt.

Auch denjenigen, die keine Segelferien planen, wünsche ich schöne Sommerferien.

Willi Lutz, Vereinspräsident



## Regatten: Erfolgreicher Start in die Saison

Das Regattateam hat im Frühling an zwei internationalen Wettkämpfen teilgenommen: zum einen an den belgischen Klassenmeisterschaften in Nieuwpoort und zum anderen an den französischen Meisterschaften in Annecy. Das Resultat: drei erste Plätze und je ein zweiter und dritter Platz.

Siehe auch: Seiten 4 und 5



### From ice to water by Jonas Hiller

«Es ist immer wieder spannend, von den vielen Unternehmungen von Sailability.ch zu hören. Den Teilnehmenden der Sommercamps wünsche ich viel Spass.»

Jonas Hiller, Botschafter von Sailability.ch

[www.sailability.ch](http://www.sailability.ch)

# Markus Böni neu in den Vorstand gewählt

**Sailability.ch hat ein neues Vorstandsmitglied. An der Mitgliederversammlung vom 15. Juni in Arbon wurde Markus Böni gewählt. Er arbeitet bei der Pro Infirmis als Projektleiter und ist vor allem im Bereich «Inklusionsprojekte» tätig.**

Mit dem Segeln ist Markus Böni schon viele Jahre verbunden. Der Verein, der ein einmaliges Angebot in der Schweiz habe, sei ihm seit langem ans Herz gewachsen, begründete er seine Motivation, sich bei Sailability.ch zu engagieren. Weitere Vorstandsmitglieder sind Willi Lutz (Präsident), Ivo Gonzenbach (Vizepräsident), Theres Suter-Horat, Ian Keeble und Iso Rechsteiner. Die Mitglieder genehmigten sämtliche Traktanden. Ein Antrag aus der Mitte der Mitglieder, der die Verwendung von Bildern und Filmen in den Vereinsstatuten regeln wollte, wurde mit drei Enthaltungen abgelehnt.

## **Am Wochenmarkt präsentiert**

Vor der Mitgliederversammlung präsentierte sich Sailability.ch am Arboner



*Markus Böni (rechts im Bild) am Arboner Wochenmarkt. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied.*

Wochenmarkt und verteilte Stoffsäcke mit dem Vereinslogo und Guetzi in «Schiffli»-Form. «Grillmeister» Pablo Erat war für knusprig braune Würste besorgt. Der Stand stiess auf grosses

Interesse. Viele Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes blieben stehen, nahmen einen der Sailability-Stoffsäcke entgegen und liessen sich die Vereinsaktivitäten erklären.

# Zum Saisonauftakt französische Gastfreundschaft erlebt

**Im dritten Jahr in Folge hat Sailability.ch zum Saisonauftakt am Hansa North Cup in Nordfrankreich teilgenommen. Die Wettfahrten wurden bei recht unterschiedlichen Windverhältnissen über die Ostertage ausgetragen.**

Nach dem Hansa North Cup genoss die Gruppe einmal mehr für einige Tage die Gastfreundschaft der französischen Freunde vom Club Ecole de Voile de Berck-sur-Mer. Neben Segeln in verschiedenen Booten gingen die Sailability-Mitglieder auf Kanutour und versuchten sich im Stand-up-Paddling. Auch gesellige Unternehmungen fehlten nicht im Tagesablauf. Leider liess der starke Wind diesmal das beliebte Char à voile auf dem Sandstrand nicht zu.



*Die Ferienwoche in Frankreich war von sportlichen und geselligen Unternehmungen geprägt.*



Ein beeindruckendes Feld von 46 Booten gingen auf dem Lac d'Annecy in der Kategorie Double an den Start.



In Frankreich gab es an Pfingsten alle Wettervarianten: von Sonnenschein bis Regen und von «lauem Lüftchen» bis Sturmwind.



Patrick Maurer und Jonas Lengwiler gewannen in Belgien und in Frankreich (links). In Belgien gab es für Sailability.ch vier Podestplätze (rechts).